

# Europaallee Baufeld H, Zürich



## Situation und Nutzungsmix

Das Baufeld H bildet den Abschluss oder den Auftakt der Europaallee beim Hauptbahnhof der SBB in Zürich. Das Baufeld besteht aus diversen Bauteilen, welche in den Untergeschossen miteinander verbunden sind und diverse Nutzungen unter einem Dach zusammenführt. Gegen die Langstrasse hin steht der Soliär welcher das zweite 25h Hotel in Zürich beheimaten. Der Hauptbau besteht aus zwei Sockelbauten sowie zwei unterschiedlich hohen Türmen. Neben dem Studio-Kino „Kosmos“ mit sechs Sälen in den Untergeschossen sowie Restaurant im Erdgeschoss, sind in den Obergeschossen hauptsächlich die Privatschule Juventus sowie der Techgigant Google mit Büroräumen im Gebäude domiziliert. Die sieben oberen Geschosse im grossen Turm sind zudem mit Wohnungen ausgestattet, das Sockelgeschoss mit unterschiedlichen Gewerbenutzungen.

## Nachhaltigkeit

Das Projekt, welches speziell auch das Thema „urbane Nachhaltigkeit“ entwickelt wurde, konnte durch das Zürcher Architekturbüro e2a eckert eckert architekten ag im Rahmen eines Wettbewerbes gewonnen werden. Dabei wurde dem Thema Nachhaltigkeit bei der gesamten Planung und Realisierung grosse Wichtigkeit beigemessen. Die Zertifizierung der Liegenschaften nach Minergie P/ Eco, G1 (gesundes Innenraumklima) sowie DGNB Gold bringen die getroffenen Massnahmen zum Ausdruck. Die gesamte Gebäudetechnik bildet dabei einen zentralen Eckpfeiler in der Umsetzung dieser Anforderungen. Sei es die Abwärmenutzung der Filmprojektoren oder Serverschränke, Nutzung von Grundwasser als Energieträger, die vorausschauende auf Wetterdaten basierte Steuerung der Gebäudetechnik – dies sind nur einige der umgesetzten Massnahmen zum rationellen Einsatz der erforderlichen Nutzenergie.

## Herausforderungsreiche Umsetzung

Die ahochn AG wurde mit der Planung der gesamten Gebäudetechnik (HLKKE, GA) im Rahmen der Ausführungsplanung betraut. Zusammen mit dem ausführenden Totalunternehmer wurde auf der Grundlage des Vorplaners das Projekt zur Umsetzungsreife gebracht und mit den Unternehmern realisiert. Mit der Auswahl des Totalunternehmers im Sommer 2014 war auch gleich der Startschuss für die bauliche Umsetzung gegeben. Entgegen von Projekten, bei welchen die Planer das Projekt selber in der Umsetzungsphase begleiten, musste sich das neue Team mit der komplexen und umfangreichen Gebäudetechnik vertraut machen. Daneben waren diverse Projektänderungen in der Ausführungsplanung mit einzubeziehen sowie Schnittstellenprobleme welche sich durch den gravierenden Wechsel in der Projektzusammenstellung ergeben haben zu lösen. Dazu waren diverse organisatorische Massnahmen erforderlich um das Projekt in der vorgesehenen Güte in die Ausführung zu bringen. Die Arbeiten auf der Baustelle laufen zurzeit in vollem Gange, der Abschluss der Installationen ist auf Ende 2016 vorgesehen.

## Kennzahlen

Termine: Ausführungsplanung 2014-2016, Realisierung: 2015-2017  
Nutzfläche: ca. 45'000 m<sup>2</sup>  
Kosten: HLKSE: ca. CHF 45 Mio

**Kontaktperson für Auskünfte:** ahochn AG, Herr Reto Decurtins, Tel. Nr. 043-343 43 13, reto.decurtins@ahochn.ch